

Das Internationale Familienzentrum e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 45 Jahren in Frankfurt interkulturell und integrativ tätig ist. Mit inzwischen über 500 Mitarbeitenden unterhalten wir vielfältige Angebote und Einrichtungen in den Bereichen Jugend, Schule und Beruf, Kindertagesbetreuung, Hilfen zur Erziehung sowie Erwachsene und Familien mit dem Psychosozialen Zentrum, der Interkulturellen Familienbildung, dem Interkulturellen Begegnungszentrum, Migrationsfachdienst, sowie Beratungs- und Treffangeboten für ältere Migrant*innen und Deutsche. Unser Bestreben ist es, mit unserer Tätigkeit einen Beitrag zur Diversität in Frankfurt zu leisten. Durch unsere gute Vernetzung bieten wir hierzu vielfältige interdisziplinäre Hilfestellungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Für das Psychosoziale Zentrum – Tagesstätte suchen wir

zum nächst möglichen Zeitpunkt

eine*n Sozialarbeiter*in / Sozialpädagog*in / Pädagog*in (m/w/d)

Stellenumfang: 50% unbefristet

Die Tagesstätte ist eine teilstationäre Einrichtung, die sich mit ihren tagesstrukturierenden Angeboten an seelisch behinderte erwachsene Personen, überwiegend mit Migrationshintergrund, aus dem gesamten Stadtgebiet Frankfurts, wendet. Die spezifische Zielgruppe stellen insbesondere die Adressat*innen dar, die einer besonderen Unterstützung bei der Hinführung zur und Inanspruchnahme der psychosozialen Versorgungsstruktur Frankfurts bedürfen. Die Hauptziele sind dabei die ressourcenorientierte Schaffung bzw. Erhaltung einer selbständigen Lebensführung sowie die Ermöglichung einer gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen und sozialen Leben. Wie für die Gesamteinrichtung IFZ, so gilt auch für die Tagesstätte der Grundsatz einer inter- bzw. transkulturellen und inklusiven Tätigkeit. Das Vorurteilsbewusste Handeln stellt dabei die Basis dar und wird kontinuierlich neu ausgerichtet.

Aufgabenschwerpunkte:

- Psychosoziale Beratung, Unterstützung und Begleitung psychisch kranker erwachsener Personen (schwerpunktmäßig mit Migrationshintergrund), insbesondere im Hinblick auf:
- Lösungsfindung bei persönlichen Krisen, Krisenintervention
- Bei Bedarf: Beratung der Klient*innen in einer der folgenden Herkunftssprachen: Arabisch, Persisch, Dari, Paschtu
- Beantragung von Transferleistungen sowie bei der Inanspruchnahme weiterer Hilfsangebote
- Förderung der Selbstbestimmung und Teilhabe der Klient*innen
- Individuelle Hilfeplanung und Evaluation der Umsetzung, insbesondere im Hinblick auf das BTHG
- Tagesstrukturierung im Rahmen der Bezugsbetreuung
- Freizeitgestaltung
- Planung und Durchführung bedarfsgerechter Gruppenangebote
- Regelmäßige standardisierte Dokumentation
- Multiprofessionelle Fallbesprechung und Zusammenarbeit mit allen beteiligten Akteur*innen (intern und extern),
- Angehörigenarbeit und Förderung der sozialen Kontakte
- Stärkung der Ressourcen unter Einbeziehung des sozialräumlichen Umfelds der Klient*innen

Wir bieten:

- Die Mitarbeit in einem regional starken und weiter wachsenden Verein
- Möglichkeit zu kreativem und selbstverantwortlichem Arbeiten
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildung
- Entwicklung des Qualitätsmanagementprozesses im eigenen Arbeitsbereich
- Bezahlung nach Gehaltsgruppe IFZ 6, vergleichbar mit TVöD SuE 11 bzw. je nach Qualifikation
- Jahressonderzahlung
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Deutschlandticket mit Eigenanteil
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, z.B. Vergünstigung im Fitness Studio

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik/Pädagogik (bzw. vergleichbar)
- Berufserfahrung im (sozial-)psychiatrischen bzw. im Bereich der Sozialberatung
- Transkulturelle Kompetenzen und Vorurteilsbewusstes Handeln
- Selbstständigkeit im pädagogischen Handeln
- Sicherheit im Umgang mit Dokumentationsmethoden
- Gute MS Office-Kenntnisse
- Neben der Kenntnisse der deutschen Sprache, sind gute Kenntnisse einer der weiteren Sprache wünschenswert: Arabisch, Persisch, Dari, Paschtu
- Hohe Kooperationsbereitschaft und ausgeprägte Teamfähigkeit

Sicherer Umgang mit Kommunikationstechniken, eine gute Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit, Flexibilität, Kreativität und Selbstverantwortung sind wichtige Voraussetzungen für eine Mitarbeit in unserem Verein. Außerdem ist uns die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung wichtig.

Grundlage unserer Arbeit ist der Anspruch aller Menschen auf gleichberechtigte Partizipation. Dem entsprechend begrüßen wir alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/ Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

(Schwer)behinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Möchten Sie uns unterstützen?

Dann freuen wir uns auf Ihre ausführliche Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und frühestmöglicher Eintrittstermin) **unter dem Stichwort: "TS-Sozialberatung"**

an:

Internationales Familienzentrum e.V.

Frau Claudia Kemmerer

Hahnstraße 70

60528 Frankfurt/M.

E-Mail: bewerbung@ifz-ev.de (bitte als eine PDF-Datei)

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Herr Omar Alaoui, Teamleiter PSZ-Tagesstätte, Tel. 069 713 77 89-0

Sie erfahren mehr über uns unter: www.ifz-ev.de